

Rückstandshöchstwerte für Phosphonate

Phosphonate sind in Pflanzenschutzmitteln als Wirkstoff enthalten (Aliette, Veriphos) und als Formulierungshilfsstoff (Ranman, Mildicut). Außerdem sind sie Bestandteil einiger Düngemittel. Dazu zählen die Produkte Basfoliar, Phosfik, Lebosol-Kalium-Plus, Lebosol-Magnesium-Plus. Auch das ehemals als Pflanzenstärkungsmittel vertriebene Frutogard enthält Phosphonat.

Die Phosphonate haben nach neueren Forschungsergebnissen keine Bedeutung für die Nährstoffversorgung der Pflanze mit Phosphor, also keine Düngewirkung. Wohl aber wirken sie in der Pflanze als Fungizide gegen Oomyceten (Falscher Mehltau, Pythium, Phytophthora).

In den Pflanzen werden Phosphonate praktisch nicht abgebaut. Seit einiger Zeit sind Rückstandshöchstwerte festgelegt, siehe Tabelle. Insbesondere bei der Anwendung Phosphonat-haltiger Düngemittel kann es zur Überschreitung dieser Höchstwerte kommen.

Rückstandshöchstwert (mg Phosphonate/kg)	Kultur
2	Wurzelgemüse, Bohnen, Erbsen, Knollenfenchel, Rhabarber, Bleichsellerie, Schalotten, Knoblauch
5	Zuckermais
10	Kohlgemüse
15	Mangold
30	Porree, Lauchzwiebeln, Winterzwiebeln
50	Speisezwiebeln, Artischocken
75	Salatarten, Frische Kräuter, Spinat, Gurken, Zucchini, Kürbis
100	Tomaten, Auberginen, Pepino
130	Paprika

Michael Scharf, PSD Hamburg

Foliengewächshaus günstig abzugeben

Thermogewächshaus, Größe 10 x 20 m, Stehwandhöhe 1,90 m, Alu-Giebelwände mit Stegdoppelplatten, Giebelwände mit Türen auf Hausbreite aufklappbar - Preisvorstellung: 1.000,00 €
Selbstabbau

Berufsbildungswerk Hamburg, Reichsbahnstraße 55
Tel. 040 57 23 250